



**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,**
auf dem diesjährigen Variete-Abend der Stufe Q2 wurde den Zuschauern in der vollbesetzten Aula ein buntes Programm geboten, das die Organisatoren der Stufe in kürzester Zeit auf die Beine gestellt hatten. Eindrücklich präsentierten die Akteure ihre vielfältigen Talente und bekamen ihren verdienten Beifall. Geehrt mit dem Social-Award wurde Marcell Schmalhorst für sein außerschulisches Engagement für Flüchtlinge.

Seit dem 1. März ist Frau Barbara Bieniek-Adam im Ruhestand. Seit 1979 unterrichtete sie die Fächer Englisch und Französisch. Stets legte sie hohen Wert auf anspruchsvollen Unterricht und korrekten Sprachgebrauch. Wir wünschen ihr für ihren Ruhestand vor allem die nötige Gesundheit.

Zum 1. April geht Frau Martina Beerwinkel in den verdienten Ruhestand. Sie hat 45 Jahre lang mit großer eigener Begeisterung und Begeisterungsfähigkeit ihre Schülerinnen und Schüler vor allem in Tanz und Volleyball zu besonderen Leistungen angespornt. Wir werden sie zusammen mit den weiteren Kolleg(inn)en, die zum Ende dieses Halbjahres in den Ruhestand gehen, im Sommer verabschieden.

Bedingt durch diese und einige weitere Personalien wird es nach den Osterferien in einigen Klassen zu einer Stundenplanänderung kommen.

*Ernst-Friedrich Brandt
Schulleiter*

Besuch beim „Zauberlehrling“



Ein besonderes Ereignis erwartet unsere Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen am Donnerstag nach den Osterferien (7.

April). Um 11 Uhr am Vormittag werden sie alle gemeinsam ein Konzert für junge Leute im neuen Theater Espelkamp besuchen.

Dort wird die Nordwestdeutsche Philharmonie aus Herford eine Komposition des französischen Komponisten Paul Dukas spielen. Dieser Komposition von 1897 liegt der Text der berühmten Ballade „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe zugrunde. Der Inhalt der Ballade wird sozusagen mit musikalischen Mitteln nacherzählt.

Durch die Veranstaltung führt der erfahrene Moderator und Musikvermittler Christian Schruff aus Berlin. Ausschnitte der Komposition werden zu hören sein. Einzelne Instrumente werden erklingen. Einige Kinder werden zum Mitmachen aufgefordert. Neben dem Erlebnis, ein Orchester live spielen zu hören und zu sehen, erfahren die Kinder so, welche klanglichen Möglichkeiten ein Orchester besitzt, um die Handlung dieser Ballade darzustellen.

Dieser Konzertbesuch dürfte bei den Kindern eine bleibende Erinnerung hinterlassen.

Christoph Heuer



E-mails
bitte senden an:
schulleitung@soederblom.de
oder
sekretariat@soederblom.de



Kanu AG Sommertraining

Nach den Osterferien startet wieder das Sommertraining der Kanuten. Jeden Mittwoch von 14:30 bis 16 Uhr paddeln wir am Bootshaus des Söderblom-Gymnasiums auf dem Mittellandkanal.

Für die Kanu-Schulmannschaft werden noch interessierte Schülerinnen und Schüler gesucht. Die Bezirksmeisterschaften Ende Mai finden in Minden auf der Weser statt und sind jedes Mal ein tolles Event. Mitmachen kann jeder von der 5. - 12. Klasse. Wendet euch bitte an Herrn F. Tiemann.

F. Tiemann

Drehtürmodell

Hervorragende Expertenarbeit von Tienieke Engelhardt (Kl. 8c)

Im Rahmen des Drehtürmodells, das begabten Schülern und Schülerinnen ermöglicht Themen zu bearbeiten, für die im Unterricht weder Zeit noch Raum bleibt, schrieb Tienieke eine fantasievolle englische Geschichte mit dem Titel „An Egg Full Chaos“. Im Mittelpunkt der Geschichte steht ein Krokodil namens Nelly, das allerlei Unruhe stiftet. Tienieke hat ihr Werk mit schönen Skizzen illustriert und daraus ein Buch binden lassen.



Wer diese Arbeit, die sich hervorragend als kleines Geschenk eignet, zum Preis von 10,00 € erwerben möchte, kann sich bis zum 08.04. in den großen Pausen bei mir im Lehrerzimmer melden. Ein Ansichtsexemplar steht dort zur Verfügung.

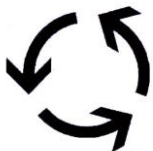
A. Töniges

Aus dem Fachbereich Mathematik

Zur Landesrunde der Mathematik-Olympiade am 27. Februar waren für den Kreis Minden-Lübbecke sieben Schüler nach Dortmund gefahren, darunter Phil Luca Radzik aus der Q1 unserer Schule. Das Team war sehr erfolgreich, auch Phil Luca gehört mit einem Dritten Preis zu den Preisträgern des Wettbewerbs. Die Stufen Q1 und Q2 sind bei der Olympiade zusammengefasst, er musste sich also als jüngerer Schüler in seiner Gruppe behaupten, und das gibt seinem Erfolg ein besonderes Gewicht.

Der Kängurutag ist am Donnerstag, dem 17. März. Es haben sich erfreulicherweise wieder etwa 400 Schüler des Söderblom-Gymnasiums zur Teilnahme angemeldet. Die Planung sieht bisher so aus: In den ersten beiden Stunden schreiben die Stufen Q1, Q2, EF und 9, in der dritten und vierten Stunde die Stufen 5 und 6 und in der fünften und sechsten Stunde die Stufen 7 und 8. Über die Einzelheiten wird rechtzeitig informiert.

B. Waldmüller





„Crash-Kurs NRW“ am Söderblom-Gymnasium

Wie schon in den vergangenen Jahren, so war auch jetzt wieder ein Team der Aktion „Tour des Lebens“ am Söderblom-Gymnasium zu Gast, um den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe Q2 eindringlich und mit drastischen Bildern und Berichten vor Augen zu führen, welche schlimmen Folgen Raserei oder Fahren unter Alkohol nach sich ziehen können. Das Team des „Crash-Kurs NRW“, wie sich dieses Projekt nennt, besteht aus Mitarbeitern der Polizei, Feuerwehr, Notfallambulanz und Notfallseelsorge – also Menschen, die in der Regel als Erste am Unfallort sind und dort mit schrecklichen Szenen konfrontiert werden. Sie kommen aus der Region und berichten über schwere Unfälle mit jugendlichen Verkehrsteilnehmern, die hier vor Ort passiert sind. Für die Schülerinnen und Schüler bestand keine Teilnahmepflicht, und nicht alle gingen hin. Aber die weit- aus meisten ließen sich darauf ein und waren überwiegend zutiefst beeindruckt, wie manche Reaktionen im Nachhinein zeigten. Manchmal war ein Unfallort bekannt, mitunter auch ein Opfer.

Gerade diese direkte Betroffenheit soll die Jugendlichen, die zumeist gerade erst ihren Führerschein erworben haben, zum Nachdenken bringen. Schon ein Glas Alkohol oder der Blick aufs Handy kann tödliche Konsequenzen haben oder zu lebenslanger Beeinträchtigung führen. Die erschütternden Bilder, mit denen die Ersthelfer konfrontiert werden und die sie oft

nie wieder loswerden, prägen sich auch bei den jungen Zuhörern ein. Und darauf setzt diese Veranstaltung: die persönlichen Berichte sollen „unter die Haut gehen“, um nachhaltig auf das Fahrverhalten der jungen Menschen einzuwirken und sie auch als Beifahrer zur Verantwortung zu mahnen. „Wenn wir nur ein Kind damit retten, hat sich die Veranstaltung schon gelohnt“, so die Meinung der Stufenleiterin der Q2, Petra Brauneck-Godwin. In diesem Sinne wird das Projekt „Crash-Kurs NRW“ auch in Zukunft fester Bestandteil des Schulprogramms bleiben.

E. Müller-Prunsche



Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.soederblom.de



„Wasser-in-der-Wüste“-Teppich an das Söderblom-Gymnasium übergeben

Im Rahmen eines kleinen Empfangs wurde jetzt ein in Ägypten handgewebter Teppich an das Söderblom-Gymnasium übergeben, der auf der Vorlage eines Schülerbildes beruht. Im Sommer des vergangenen Jahres hatte die damalige Klasse 7a anlässlich des Land-Art-Festivals Bilder zum Thema „Wasser in der Wüste“ gemalt.



Die Anregung dazu war durch einen Besuch der Klasse mit ihrem Kunstlehrer Hannes Senf im Teppichmuseum der Firma Tönsmann entstanden. Diese hatte sich unter dem oben genannten Themenschwerpunkt am Land-Art-Festival beteiligt und stellte die Bilder der Klasse im Teppichmuseum aus. Eine Jury wählte ein Siegerbild aus, das dann abbildungsgetreu in Ägypten von Hand in einen Teppich verwebt wurde. Die Firma Tönsmann hatte die jetzige Klasse 8a bereits eingeladen, um das fertige Werk in Augenschein zu nehmen, und die Schülerinnen und Schüler waren tief beeindruckt.

Jetzt wurde der Teppich durch die Firma Tönsmann als Geschenk an das Söderblom-Gymnasium übergeben und zunächst im Rahmen einer kleinen Ausstellung im Foyer präsentiert. Er wird später einen exponierten Platz neben dem Eingang ins Sekretariat erhalten. Als zusätzlichen Dank für die Teilnahme der Klasse 7a am Land-Art-Festival-Projekt spendete die Firma Tönsmann einen „Gebrauchs“-Teppich für den Beratungsraum des Söderblom-Gymnasiums. Die Klasse bedankte sich in einem Brief an die ägyptische Weberin persönlich für den Teppich – schließlich erleben Schüler nicht oft, dass ihre Bilder auf diese ganz besondere Weise gewürdigt werden.

E. Müller-Prunsche

Impressum:

im Auftrag des
Söderblom-
Gymnasiums
herausgegeben
von Ch. Brune